

Jahresbericht 2017/2018 der CVP Wohlen

Vorstand, Ausschüsse

Der Vorstand hat seit der letzten Generalversammlung (GV) unserer Ortspartei im Mai 2017 bis Ende April 2018 in Vollbesetzung acht Sitzungen abgehalten. Dazu kam eine gesellige Zusammenkunft zum Jahresabschluss.

Für die Wahlen der Kommunalbehörden (im September und November 2017) wurden Wahlausschüsse gebildet, welche die Strategie, die Kandidatensuche, das Konzept und alle anderen Arbeiten zu erledigen und zu erarbeiten hatten. Die Wahlausschüsse haben zehn Sitzungen abgehalten. Hinzu kam eine gemeinsame Sitzung aller Kandidatinnen und Kandidaten für die Einwohnerratswahlen. Darüber hinaus wurden an drei Sitzungen auch Gespräche mit anderen Parteien abgehalten. Mehr dazu weiter unten.

Im Übrigen entsandte der Vorstand Delegationen an die von der Kantonalpartei organisierten, zahlreichen Treffen mit den Orts- und Bezirksparteipräsidien.

Der Vorstand setzt sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammen: Harry Lütolf (Parteipräsident), Stefanie Bächer (Vizepräsidentin), Paul Huwiler (Gemeinderat), Ariane Gregor (Gemeinderätin) Ruedi Donat (Einwohnerrat), Regula Iten-Breitenschmid, Rolf Wüst (Kassier), Bernadette Huwiler (Schulpflege) und Franz Wille. Meinrad Meyer (Fraktionspräsident) nimmt konsultativ an den Sitzungen teil.

Generalversammlung und Nomination der Gemeindebehörden

Die Betriebsführung in den Räumlichkeiten der Firma FFF (Fresh & Frozen Food AG) in Wohlen und die Informationen durch ein Mitglied der Geschäftsleitung der FFF sowie die Informationen über die Ferrowohlen AG (Industriepark) durch deren Firmenverantwortlichen lockten zahlreiche Mitglieder der CVP an die GV vom 29. Mai 2017. An dieser Stelle sei der Firma FFF für das Gastrecht und die offerierte Verpflegung nochmals herzlich gedankt. Unser Dank gilt auch der Ferrowohlen AG.

Gleichzeitig mit der GV wurde auch die Nominationsversammlung der CVP Wohlen für die Behördenwahlen vom 24. September 2017 abgehalten. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden nach einer kontrovers geführten Diskussion die bisherigen Gemeinderäten der CVP, Paul Huwiler und Ruedi Donat, sowie neu die ehemalige Einwohnerratspräsidentin Ariane Gregor durch die Parteibasis nominiert. Die CVP Wohlen wollte für das Amt des Gemeindeammanns mit einer eigenen Kandidatur antreten, konnte aber an jenem Abend noch niemanden nominieren. Die Parteibasis folgte dem Antrag des Vorstandes, den Entscheid über diese Kandidatur bis kurz vor Abgabefrist für die Wahlvorschläge zu vertagen. Im Übrigen wurde Paul Huwiler von der Parteibasis für eine weitere Amtszeit als Vizeamman sowie die bisherige Bernadette Huwiler Keck und der bisherige Ruedi Fricker als Schulpfleger nominiert; zudem wurde der bisherige Edwin Schön als Mitglied der Steuerkommission nominiert.

Grillplausch und Nomination für den Einwohnerrat

Der traditionelle Grillplausch vom 18. August 2017 fand wiederum im Wohler ACLI (Rösslimatte) statt. Der Anlass war gut besucht. Speziell erwähnt sei der Besuch von Theres Lepori, unserer Bezirksparteipräsidentin und Grossrätin. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt.



Vor dem geselligen Teil wurde die Nominationsversammlung für die Wahlen in den Einwohnerrat vom 26. November 2017 abgehalten. Den Parteimitgliedern konnte eine erste Gruppe von Bisherigen und neuen Kandidatinnen und Kandidaten präsentiert werden. Die Nomination durch die Parteibasis erfolgte einstimmig.

Kommunale Wahlen vom 24. September und 26. November 2017

Auf die Behördenwahlen vom 24. September und die Einwohnerratswahlen vom 26. November 2017 dürfen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurückblicken.

Die CVP stellt im verkleinerten Gemeinderat von fünf möglichen Sitzen deren zwei (Paul Huwiler und Ariane Gregor), neu also sensationelle 40 %. Vorher waren es zwei von sieben. Auch in der Schulpflege belegt die CVP wieder zwei von fünf Plätzen. Auf dieses glänzende Resultat darf die CVP Wohlens stolz sein. Auch wenn die Nichtwahl von Ruedi Donat – der trotz erreichtem absoluten Mehr als Überzähliger ausschied – sehr zu bedauern ist. Das von der Partei angestrebte «Upgrade» von Paul Huwiler vom Vizeammann zum Gemeindeammann (die Parteibasis beschloss dies an der a.o. Nominationsversammlung vom 8. August 2017) konnte nicht erreicht werden. Immerhin hat die CVP dem Volk eine echte Wahl zwischen zwei kompetenten, führungsstarken Kandidaten erst ermöglicht. Wie wir heute wissen, war der Poker mit der sog. bürgerlichen Allianz letztlich ein Rohrkrepiierer. Wir haben unsere Lehren daraus gezogen.

Bei den Einwohnerratswahlen, welche die Partei mit ihrem gelungenen Wahlauftakt vom 30. Oktober 2017 einläutete, wurde die CVP brutal «abgestraft». Wenig hilfreich ist es zu sagen, dass es die Nationalkonservativen genauso getroffen hat. Die CVP Wohlens hat vieles gut gemacht: Sie war als erste Partei präsent, hatte eine ausgewogene Liste mit profilierten Kandidatinnen und Kandidaten, hatte einprägsame und spannende Wahlkampforderungen im Angebot, war frisch im Auftritt, war auf der Strasse und auch in den sozialen Medien präsent, machte immer wieder auf sich aufmerksam. Gleichwohl: Die CVP musste einen Verlust von drei Sitzen im Einwohnerrat bzw. von sechs Wählerprozenten hinnehmen (von knapp 24 auf 18 %). Eine erste Wahlanalyse des Parteipräsidenten wurde allen Parteimitgliedern (deren Adresse bekannt war) bereits am Tag nach der Wahl per E-Mail unterbreitet. Diese Analyse findet sich auch auf der Facebook-Seite der CVP Wohlens; es kann darauf verwiesen werden.

Volksabstimmungen

Aus kommunaler Sicht ist besonders die Volksabstimmung vom 26. November 2017 zu erwähnen: Die Volksinitiative zum Isler-Areal. Die Forderung der Initianten widersprach diametral einem Wahlkampfziel der CVP aus den letzten Einwohnerratswahlen. Das Isler-Areal im Zentrum der Gemeinde liegt seit Langem brach; die Initianten wollten diesen Zustand zementieren. Die CVP Wohlens engagierte sich an vorderster Front gegen die Volksinitiative und sprach sich dafür aus, das Isler-Areal einer gemischten Nutzung zuzuführen. Das Zentrum soll belebt und bereichert werden. Die Initiative wurde im Sinne der CVP mit rund 66 % Nein-Stimmen deutlich abgelehnt.

Ausblick

Im laufenden Jahr stehen für einmal keine Wahlen an. Auf folgende Termine sei jetzt schon hingewiesen (Einzelheiten folgen mit separater Einladung):

- Dienstag, 8. Mai 2018: Generalversammlung und Parteitag der CVP Wohlens.
- Freitag, 17. August 2018: Grillplausch der CVP Wohlens.

Namens des Vorstandes der CVP Wohlens

Harry Lütolf, Präsident CVP Wohlens